

Euroguidance Fachtagung 2019

Opening Opportunities – Der Beitrag von Guidance zu sozialer Gerechtigkeit

7. November 2019

Kardinal König Haus | Kardinal-König-Platz 3 | 1130 Wien



euro
guidance
österreich

Die Förderung von sozialer Gerechtigkeit durch Guidance kann bedeuten, eine Welt echter Bildungs- und Berufsmöglichkeiten für jede ratsuchende Person zu eröffnen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Erarbeitung von Grundlagen für Bildungs- und Berufsentscheidungen des Einzelnen, um so individuelle Chancen und soziale Mobilität zu erhöhen. Gleichzeitig kann Guidance durch Rückmeldung an das bildungs- und arbeitsmarktpolitische System im Sinne von „Advocacy“ auch auf gesellschaftlicher Ebene Wirkung entfalten.

Wie kann durch „faire“, diversitätssensible und wertschätzende Beratung ein verbesserter Zugang zu beruflicher Aus- und Weiterbildung sowie zum Arbeitsmarkt geschaffen werden? Wie kann Beratung insbesondere durch Zusammenarbeit mit Unternehmen das Möglichkeiten-Spektrum der Ratsuchenden erweitern? Welchen Mehrwert bietet die Zusammenarbeit in Europa für die Entwicklung zielgruppenadäquater Ansätze und Tools der Beratung?

Diese Fragen stehen im Zentrum der Euroguidance Fachtagung 2019, auf welcher gegenwärtige Beratungsansätze unter dem Aspekt der „sozialen Gerechtigkeit“ beleuchtet werden. Der Blick durch die „Social Justice Lens“ („Linse der sozialen Gerechtigkeit“) erfolgt in Anlehnung an Ronald Sultana, Rie Thomsen und Tristram Hooley.

Bo Klindt Poulsen, VIA University College und Aarhus University Dänemark, beleuchtet in seiner Key Note Schlüsselkonzepte emanzipatorischer Bildungs- und Berufsberatung. Er gibt Einblick in das dänische Lifelong Guidance System und zeigt, wie das Zusammenwirken von Forschung, Praxis der Beratung sowie Unternehmen mit einem auf Realbegegnungen gestützten Beratungsansatz erhöhte soziale Mobilität von jungen Menschen bewirken kann.

Manuela Vollmann, ABZ*AUSTRIA, zeigt in ihrem Key Note Beitrag auf, welchen Beitrag Bildungsberatung zur Ausweitung des Möglichkeiten-Spektrums von Frauen auf einem dynamischen Arbeitsmarkt leisten kann. Außerdem erläutert Vollmann, wie die Herstellung und Pflege von verbindlichen Partnerschaften mit Wirtschaftsunternehmen bei ABZ*AUSTRIA integriert wird und gibt Einblicke in die Zusammenarbeit. Mit Unternehmen und in der Arbeitsmarktpolitik wird daran gearbeitet, systematische Ausschlussmechanismen, Barrieren und Zuschreibungen von Geschlechterstereotypen wahrzunehmen und zu hinterfragen. Übergeordnetes Ziel ist es, am Arbeitsmarkt nachhaltige Veränderungen in Richtung Geschlechtergerechtigkeit zu bewirken.

Im Rahmen von fünf parallelen Workshops werden die Fragestellungen vertieft und Methoden und Tools vorgestellt. Ein Streifzug durch den „Methodenmarkt“ zeigt innovative Guidance Projekte, deren Entwicklung durch das Programm Erasmus+ ermöglicht wurde.

<https://bildung.erasmusplus.at/de/veranstaltungen/detail/2019/11/07/euroguidance-fachtagung-2019/>

PROGRAMM

09:00 – 09:30	Registrierung
09:30 – 09:45	Begrüßung
09:45 – 10:30	Key Note 1 The social justice lens: Opening opportunities through experience-based careers guidance Bo Klindt Poulsen, VIA University College and Aarhus University, Denmark
10:30 – 11:00	Reise durch den Methodenmarkt und Kaffeepause
11:00 – 11:15	Update aus dem Euroguidance Netzwerk
11:15 – 11:30	Benefits von Erasmus+ Erwachsenenbildung für die Bildungs- und Berufsberatung
11:30 – 12:15	Key Note 2 Neuer Drive für soziale Gerechtigkeit und wirtschaftlichen Nutzen durch innovative Bildungs- und Arbeitsmarktprojekte Manuela Vollmann, ABZ* AUSTRIA
12:30 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 16:30	Thematische Arbeit in fünf parallelen Workshops
16:30 – 17:00	Austausch in Miniplena
Ab 17:00	Ausklang bei einem Glas Wein

Durch das Programm führt Carin Dániel Ramírez-Schiller, Bereichsleiterin Erasmus+ Erwachsenenbildung & Querschnittsthemen.

WORKSHOPS

Workshop 1

"Career Guidance Research Circle": Widening opportunities of pupils and teachers (in English)

The workshop gives insight into the potential of “research circles” as a collaborative method for professionals in schools to develop and support socially just practices in guidance, this comprises the widening of educational opportunities (including VET) for all pupils. Within this workshop, set up as a transnational “research circle”, a cross professional and cross border exchange between researchers, guidance teachers and other guidance professionals will be facilitated.

The workshop discussion will be centred around the topics of guidance in the school curriculum, communication, co-operation and co-ordination of all actors within schools and between schools and regional actors, and the potential of transnational guidance and cross border cooperation in widening opportunities.

Speaker:

Bo Klindt Poulsen, VIA University College und Aarhus University Dänemark

Filiz Keser Aschenberger, Danube University Krems - University for Continuing Education, Austria

Margit Pichler, University College of Teacher Education Lower Austria (Pädagogische Hochschule Niederösterreich), Austria

Workshop 2

Empowerment durch „Fair Guidance“ und Integration

Wie kann durch „faire“, diversitätssensible und wertschätzende Beratung ein verbesserter Zugang zu beruflicher Aus- und Weiterbildung sowie zum Arbeitsmarkt geschaffen werden? Wie kann schnelle Integration in den Arbeitsmarkt gefördert werden? Rolf Ackermann (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg) gibt Einblick in das Curriculum, das im Rahmen des Erasmus+ Projekts „Fair Guidance“ entwickelt wurde. Yvonne Kirchmayer (Land Salzburg) stellt die Ziele des Projekts FIER (Fast Track Integration in European Regions) vor.

Der Workshop bietet die Möglichkeit, eine im Rahmen von Fair Guidance entwickelte Methode zur Selbstreflexion und Selbstlernen auszuprobieren, sowie mit den Vortragenden über die strategischen Voraussetzungen für ein in der Region vernetztes, Empowerment-orientiertes Guidance Angebot zu diskutieren.

Vortragende:

Rolf Ackermann, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg / Referat Weiterbildung

Yvonne Kirchmayer, Land Salzburg / Abteilung 2 Kultur, Bildung und Gesellschaft sowie Referat 2/06 – Jugend, Generationen, Integration

Workshop 3

Bildungsberatung als Brücke zum Arbeitsmarkt der Zukunft – Ansätze des Projekts BRIDGE+

Welche Kompetenzen müssen Arbeitnehmer*innen mitbringen, um auf dem digitalisierten Arbeitsmarkt der nächsten Jahrzehnte beschäftigungsfähig zu sein? Und wie kann die Bildungsberatung schon jetzt zukünftige Anforderungen der Arbeitswelt berücksichtigen – ohne dass bereits gesicherte Erkenntnisse über zukünftige Berufsprofile vorliegen? Die Herausforderung, durch stetige Fortbildung die eigene Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten, betrifft gerade auch Personen mit niedrigem Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Im ERASMUS+-Projekt BRIDGE+ werden die Bildungsberatung, Bildungsanbieter und Unternehmen dabei unterstützt, neue Kompetenzanforderungen in ihr Beratungs- und Bildungsangebot einzubinden - unter anderem durch die Nutzung digitaler Beratungstools und Informationen zur Arbeitsmarktentwicklung. Darüber hinaus werden regionale Initiativen zur Kompetenzentwicklung auf den Weg gebracht unter Einbindung wichtiger Stakeholder aus dem Bildungssektor, der Wirtschaft und der Bildungs- und Arbeitsberatung. Im Workshop werden neue Ansätze des Projekts BRIDGE+ vorgestellt.

Vortragende:

Andrea Bernert-Bürkle, Projektkoordinatorin, Volkshochschulverband Baden-Württemberg e.V.

Michaela Marterer, Geschäftsführerin Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft

Workshop 4

Career Guidance for Inclusive Society – a follow up on the IAEVG conference 2019 (in English)

The aim of this workshop is to look back at the IAEVG conference 2019 “Career Guidance for Inclusive Society” and further discuss main messages of this year’s annual conference of the International Association for Educational and Vocational Guidance (IAEVG) conference. The workshop will offer the opportunity to experience selected hands on methods presented during IAEVG conference workshops.

Speaker:

Ladislav Ostroha, Euroguidance Slovakia, SAAIC - Slovak Academic Association for International Cooperation

And other speakers (tba)

Workshop 5

FrauenRaum - Methoden der Kompetenzorientierung

Das Angebot des FrauenRaums in Innsbruck ist angegliedert an die Bildungs- und Berufsberatung des FrauenBerufsZentrums Nordtirol. Ziel des FrauenRaums ist es, arbeitsmarktferne Frauen zu erreichen, indem Impulse gegeben werden, dabei unterstützt wird, ein Netzwerk aufzubauen und Stärkungsarbeit geleistet wird. Im Workshop werden zu Beginn anhand der unterschiedlichen Konzeptions- und Entwicklungsphasen verschiedene Erfolgsfaktoren vorgestellt, die zum Gelingen eines solchen Projekts beitragen können. Im Rahmen des Workshops werden praktische Tools aus dem Methodenkoffer des FrauenBerufsZentrums mit Schwerpunkt auf Kompetenzorientierung vorgestellt und ausprobiert.

Vortragende:

Sonja Karbon, Leitung FrauenBerufsZentrum Tirol, Frauen im Brennpunkt